

Geschäft 4756A

**Beantwortung der Interpellation
von Flavio Fehr und Niklaus Morat, SP-
Fraktion, betreffend
«Betreutes Wohnen» in Allschwil**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 15. Januar 2025

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Antworten des Gemeinderates	3

Beilage/n

- keine

1. Ausgangslage

Am 2. Oktober 2024 haben die Einwohnerräte Flavio Fehr und Niklaus Morat, SP-Fraktion, eine Interpellation mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Ausgangslage

Die älteren Menschen sind derzeit die am stärksten wachsende Bevölkerungsgruppe, da Frauen und Männer im Baselbiet nicht nur länger leben, sondern auch länger gesund bleiben.

In Allschwil lebten 2023 3'215 Personen im Altern von 65 bis 79 Jahren und 1'723 Personen über 80 Jahren.

Gemäss dem Versorgungskonzept haben neben der Prävention und Gesundheitsförderung auch intermediäre Formen einen hohen Stellenwert in der strategischen Ausrichtung, die dem Grundsatz «ambulant vor stationär» folgt.

Zu den intermediären Formen zählt das «Betreute Wohnen». Bei dieser Wohnform können bei Bedarf pflegerischen und betreuerischen Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden.

In Allschwil sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Angebote für das «Betreutes Wohnen» im Sinne des APG 829-32 realisiert worden. Dies sind: die Alterssiedlung des AZB, der Winzerpark, das Sturzenegger-Areal und Wegmatten.

Fragen

1. Sind all diese Angebote (Alterssiedlung des AZB, Winzerpark, Sturzenegger-Areal und Wegmatten) vollumfänglich ausgelastet? Wir bitten die Auslastung inkl. Altersdurchschnitt pro Angebot aufzulisten.

2. Wie sehen eine allfällige Entwicklung bzw. der Bedarf aus?

3. Plant der Gemeinderat eine Angebotserweiterung?

Wir bitten den Gemeinderat um schriftliche Beantwortung. Besten Dank im Voraus

2. Antworten des Gemeinderates

Der Gemeinderat nimmt zu den Fragen aus der Interpellation wie folgt Stellung:

1. Sind all diese Angebote (Alterssiedlung des AZB, Winzerpark, Sturzenegger-Areal und Wegmatten) vollumfänglich ausgelastet? Wir bitten die Auslastung inkl. Altersdurchschnitt pro Angebot aufzulisten.

In den genannten Angeboten sind mit einer Ausnahme alle Alterswohnungen vermietet. Die folgende Tabelle zeigt – wenn nicht anders vermerkt – die Belegung per 31.10.2024:

Betreutes Wohnen	Anzahl	Auslastung	Altersdurchschnitt
Alterswohnungen (AZB) Stiftung am Bachgraben	85	voll ausgelastet	81.68
Winzerpark	60, davon 12 für EL- Beziehende	voll ausgelastet (30.09.2024), nur drei von 12 Wohnungen an EL-Bezüger vermietet	56
Sturzenegger-Areal	23	voll ausgelastet	72
Allverte (Wegmatten), EL-konforme Wohnungen	40	Per 31.10.24 vier, ab Februar 2025 drei nicht vermietet	69.68

Bemerkungen zu den einzelnen Siedlungen:

Alterswohnungen, Stiftung am Bachgraben: Diese Wohnungen sind sehr gefragt. Sie sind günstig, und die Anbindung ans Alters- und Pflegeheim ist ideal.

Winzerpark: Bei der Erstvermietung hat sich die Thomi-Hopf-Stiftung nicht an die Vorgaben der Gemeinde gehalten. Seither haben mehrere Gespräche zwischen der Stiftung und dem Gemeinderat stattgefunden, um die Vorgaben der Gemeinde durchzusetzen. Bei der Erstvermietung lag der Altersdurchschnitt bei 44 Jahren (01.01.2020). Mittlerweile liegt er bei 56 Jahren. Die Stiftung berücksichtigt bei den Wiedervermietungen das Hauptkriterium «Alter».

Sturzenegger-Areal: Die Alterswohnungen sind gemäss Vorgaben vermietet. Derzeit besteht noch wenig Nachfrage nach zusätzlichen Dienstleistungen im Rahmen des «Betreuten Wohnens».

Siedlung Allverte: Das Betreuungsangebot der Spitex Allschwil – Binningen – Schönenbuch vor Ort hat sich etabliert. Die Nachfrage nach den Wohnungen besteht weiterhin, aber oft werden die Kriterien nicht erfüllt oder die Bewerbungen werden aus anderen Gründen zurückgezogen.

2. Wie sehen eine allfällige Entwicklung bzw. der Bedarf aus?

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass noch an anderen Standorten «Betreutes Wohnen» angeboten wird: Belegung der übrigen Siedlungen mit «Betreutem Wohnen»:

Betreutes Wohnen	Anzahl	Auslastung	Altersdurchschnitt
Langmatten II	36	voll ausgelastet	51.69
Central	34	voll ausgelastet	67

Somit stehen in Allschwil 278 Alterswohnungen zur Verfügung. Beim Winzerpark und der Siedlung Langmatten II muss aber zukünftig die korrekte Umsetzung optimiert werden. Gemäss Versorgungskonzept der Versorgungsregion Allschwil – Binningen – Schönenbuch ist eine Marktsättigung dann erreicht, wenn «für mehr als 8% der Bevölkerung der über 80-Jährigen ein Angebot» besteht (S. 19). Gehen wir von 1'800 Personen über 80 Jahre in Allschwil aus, kämen wir bei 8% auf 144 Wohnungen. Das Angebot in Allschwil ist derzeit somit ausreichend.

Ebenfalls wird im Versorgungskonzept festgehalten: «Die Versorgungsregion ABS fördert Wohnformen und Angebote des «Wohnens mit Dienstleistungen» und «Betreutes Wohnen» zur Entlastung stationärer Strukturen.» Zuständig für die Bedarfsplanung in der Versorgungsregion ist die Fachstelle Alter und Gesundheit der Versorgungsregion Allschwil – Binningen – Schönenbuch. Derzeit liegen von der Fachstelle keine weiteren Planungsunterlagen vor.

3. Plant der Gemeinderat eine Angebotserweiterung?

Der Gemeinderat stützt sich auf die Planungsunterlagen der Versorgungsregion; derzeit ist in Allschwil kein weiteres Projekt im Bereich «Betreutes Wohnen» angedacht.

Gestützt auf diese Ausführungen wird die Interpellation als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Franz Vogt

Patrick Dill